
Knut Gramß

Zirkus Hallodria

Szenische Kantate
für einstimmigen Kinderchor und Instrumente

Partitur

Inhalt

Vorbemerkung	3
1. Fanfare	4
2. Zirkuslied	5
3. Zirkuspferdchen	8
4. Clownlied	9
5. Messerwerfer	11
6. Elefantenmarsch	12
7. Jongleure	15
8. Gewichtheber	16
9. Raubtiernummer (= Nr. 2, Strophe 3)	5
10. Stelzengänger	18
11. Artisten (= Nr. 2, Strophe 4)	5
12. Seiltänzer (Tango)	20
13. Zauberer	22
14. Zauberer (= Nr. 13, da capo al Fine)	22
15. Zirkusluft (Nr. 4, Strophe 2)	9
16. Schlußlied (= Nr. 2, Strophe 5)	5

Öffentliche Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig, wobei zwischen rein konzertanten und szenischen Wiedergaben zu unterscheiden ist:

1. Konzertante Wiedergaben (ohne szenische Elemente) sind bei der GEMA anzumelden (10722 Berlin, Postfach 301240; Mail: gema@gema.de).
2. Werden szenische Elemente wie Gebärden, Bewegungsabläufe und Tanzschritte in die Aufführung einbezogen, unterliegt diese dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Hier ist vor der Aufführung eine Genehmigung vom Verlag einzuholen (Carus-Verlag, Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen; Mail: grossesrecht@carus-verlag.com).

Zu dieser Kantate liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 12.421), Chorpartitur (Carus 12.421/05),
Spielpartitur (Carus 12.421/11).

Umschlaggestaltung und Illustration: Daniela Siebeck

Vorbemerkung

Nachdem die Fanfare das noch unruhige Publikum mit seinem Signal zur Aufmerksamkeit ermahnt hat – man kann die Akkorde (denken Sie an den Grünen Hügel!) zur Erhöhung der Spannung in wohl bemessenen zeitlichen Abständen dreimal ertönen lassen – zieht das Zirkusvolk zu den Klängen des Zirkusliedes (erst instrumental, dann mit dem 1. Vers gesungen) in die Manege, wobei sofort die ganze Farbigkeit der Schaustellerwelt das Publikum fangen nehmen muß. Seiltänzer, Jongleure, Turner, Akrobaten und Trapezkünstler schreiten elastisch und selbstbewußt herein, während die Damen, in silberne Schlangenhaut gehüllt, nach allen Seiten grüßen und winken. Darstellung und Ausstattung dürfen ruhig ein bißchen übertrieben werden; wie sollte sonst auch nur ein Hauch dieser abenteuerlichen Großartigkeit, die einem im Zirkus entgegenweht, spürbar werden? Nun kommen die Bären, Löwen, vielleicht sogar Zebras, Giraffen und Elefanten in das Zirkusrund, alle viel weniger auf guten Eindruck bedacht, viele feindselig knurrend und fauchend. Von ganz anderer Natur sind die netten Pferdchen: Mit zierlichen, anmutigen Tanzschritten bringen sie die bunten Büschel zum Wippen und die Glöckchen und Schellen zum Klirren. Gewichtigen Schrittes folgt der Gewichtheber, auch der kühne Messerwerfer und ein unnahbar-gefährlicher, exotisch-prächtiger Zauberer dürfen nicht fehlen. Kopfschüttelnd erträgt der seriöse Direktor die Albernheiten des Clowns.

Für die Akteure im echten Zirkus sind die Auftritte grauer Alltag, die Hallodria-Darsteller dagegen gestalten meist nur eine einzige Vorstellung. Es ist verständlich, daß sie größten Wert darauf legen, die Darbietungen all ihrer Künstler-Kollegen aus nächster Nähe mitzuerleben. Daher sollten alle Spieler einen Platz in der ersten Reihe rings um die Manege erhalten. Von dort aus können sie alle Zirkuslieder mitsingen und sind auf den leisesten Wink hin bereit, ihre Nummer zu zeigen, wodurch ein reibungsvoller Ablauf des Gesamtprogramms gewährleistet wird.

Bei den Zirkusnummern sind alle Freiheiten erlaubt, sie können beliebig ausgetauscht, die eine oder andere weggelassen oder hinzugefügt oder auch rein pantomimisch ausgeführt werden. Man kann die Nummern durch den Direktor effektiv ankündigen und kommentieren lassen oder Dialoge ausarbeiten. Die gereimten Worte des Zweiflers und der Spruch bei der Messerwerfer-Szene können von einzelnen gesprochen werden.

Die Begrüßung des Direktors sollte nicht wörtlich der Vorlage folgen, sondern ist als Anregung aufzufassen, selbst eine großspurige Rede zu formulieren. Während Nr. 3 gesungen wird, machen die Pferdchen einige Runden; auf den Peitschenknall ihrer Betreuerin hin ändern sie die Richtung oder stellen sich hoch auf die Hinterbeine. Zwischenszene ohne Musik: Einem besonders klugen Pferd wird eine Rechenaufgabe gestellt, die es listigerweise erst nach einem Zuckerstückchen richtig löst. Nun erklingt wieder das Pferdchenlied. Eustachius Catt (Nr. 5) zielt zwar nach der Scheibe, an der die schöne Tina steht, sie zuckt auch deutlich zusammen, die Messer sollten jedoch von einem Helfer scharf neben Tina angebracht werden, der sich

hinter der Scheibe aufhält. Die beiden Clowns können während des Liedes Nr. 4 ausgelassen herumtoben. Für einen Dialog fällt ihnen gewiß etwas Lustiges ein. Die Raubtier-Nummer hat kein eigenes Lied, sie wird lediglich durch die 3. Strophe von Nr. 2 eingeleitet. Während der Dompteur die widerwilligen Raubkatzen einzeln auf ihre Sitze zwingt, erklingt dezent der instrumentale Seiltänzer-Tango Nr. 12 im Hintergrund. Die Eisenstange, die er biegt, und die Kette, die er zerreißen wird, bringt der Gewichtheber (Nr. 8) selbst mit. Das Gewicht, das er zu stemmen hat, tragen einige Männer ächzend herein. Hinterher räumt es ein kleines Kind mühelos hinaus. Der Zauberer (Nr. 13) kann während des Liedes allerlei erstaunliche Sachen aus Ärmeln, Taschen und Hut hervorbringen. Bei der Zwischenszene mit dem Wortteil „Der Zweifler“ (Nr. 13b) werden zwei Kartons mit der Säge dort getrennt, wo sie vorher zusammengeleimt worden sind. In jedem Karton ist ein Kind versteckt, das sich eng zusammenrollt. Von dem einen ist nur der Kopf zu sehen, das andere streckt seine Beine heraus. Und nun glaubt jeder tatsächlich, es handele sich um eine einzige Person, die da mitten durchgesägt wird. Um die Seiltänzer (Nr. 12) nicht allzugroßer Gefahr auszusetzen, liegt das Seil auf einer Langbank. Die Bewegungen und Übungen werden trotzdem mit äußerster Vorsicht ausgeführt. Fremde Tiere können jeweils zwischen den Nummern vorgeführt werden, Jongleure und andere Künstler können auch hier und da ihre Darbietungen einflechten.

Während die Schlußstrophe des Clownliedes Nr. 4 gesungen wird, treten alle Darsteller vor, um sich einzeln oder gruppenweise zu verbeugen. Man formiert einen Zug, der sich zur 5. Strophe des Zirkusliedes Nr. 2 hinausbewegt.

Rodach, im Frühjahr 1999

Knut Gramß

Zirkus Hallodria

1. Fanfare

Text und Musik: Knut Gramß (*1937)

Festlich rasche Viertel

Instrument 1 (Sopran)
Instrument 2 (Alt)
Instrument 3 (Tenor)
Instrument 4 (Baß)

Als Signal für den nahenden Beginn (3mal mi



16. Schlußlied (Str. 5)

Begrüßung des Zirkusdirektors



Direktor:

(Der Direktor darf sich gerne eine etwas fremdartige Redeweise angewöhnt haben mit zum Teil etwas ausgefallener Betonung oder Aussprache (z. B. „Poblikom“ statt „Publikum“))

Hochverehrtes Publikum!

Meine sehr verehrten Damens und Herrens!
 Liebe kleine und große Zirkusfreunde!
 Willkommen im Zirkus Hallodria! Willkommen,
 willkommen in unserem ein-ma-li-gen Zirkus!
 mit seinen un-ü-ber-treff-lichen Vorführungen!
 seinen zahllosen Nummern!
 seinen un-ver-gleich-lichen Schaustellungen!
 seinen in-ter-na-tio-nalen Artisten!

(Tusch: Fanfare Nr. 1, Takt 1 und 2 – Applaus)

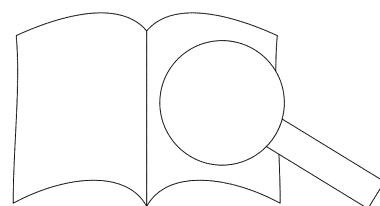
Instrument 1
 (Sopran)



Rrreibungslos läuft hier vor Ihren Augen ein buntes
 Programm der Superlative ab, von dem Sie noch r
 Monaten, nach Jahr-zehn-ten! träumen werden.
 Das muß man erlebt haben! Da kann jeder nur stau-
 staunen, staunen! Das grenzt ans Wunder-!>

Rrreizende Tiere und wilde Dar-
 Verzeihung! Nein:
 Rrreizende Damen und w- en.
 Eine Sensation jagt die a- enden
 Meter!

(Tusch: ohne Baß – Applaus)



Die Hohe Rrreit-Schule!
Der Salto Mortale am 35 m hohen Trapez!
Die Rrraubtier-Dressur!
Der Messerwerfer und die schöne Tina!

Unser Zauberer Margarinus Magirius, der Sie, meine
Herrschaften, in höchste Versetzung verwundern – äh –
Verwunderung versetzen wird!
(Hoffentlich findet er seinen Zauberstab wieder, der hinter die
Frisierkommode gerollt ist!)

Während nun unsere beiden Clowns Peppino und Jaromir
einen gemeinsamen Großangriff auf Ihre Lachmuskulatur
planen ...

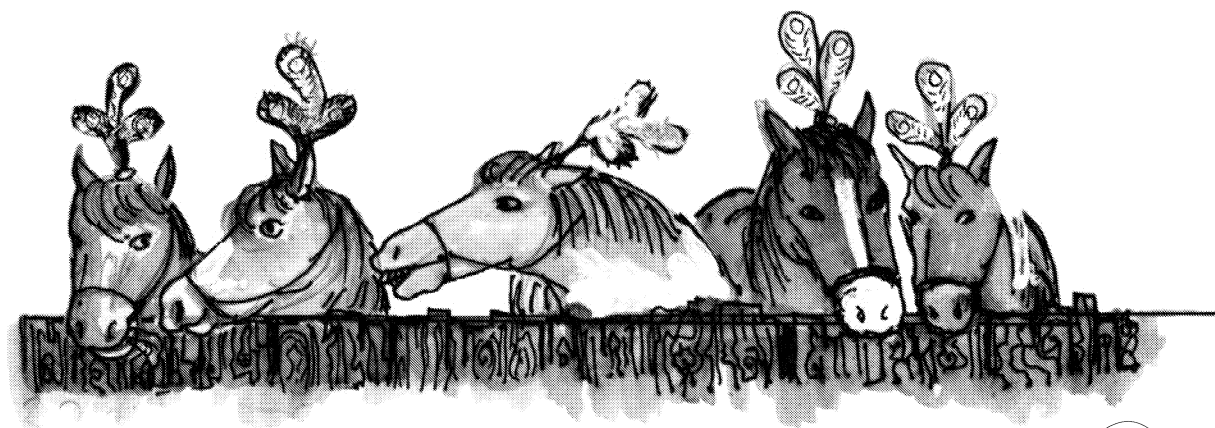
Da ... bleibt kein Auge trocken!
Da ... darf gelacht werden!
Da ... reißt es uns von den Sitzen!
Das muß man erlebt haben!
Da kann man nur staunen, staunen, staunen!
Das grenzt ...

Aber! Was halte ich den Lauf der Dinge auf und lege
ungefärbte Ostereier!
Sie haben ihr Eintrittsgeld rrechtmäßig entrichtet!
Im Namen der gesamten Familie Hallodria und aller
fahrenden Künstler:
Die große Familien-Sonder-Vorstellung ist hiermit er-öff-net!
Manege ... frei!!!

*(Tusch: Fanfare Nr. 1, Takt 4, beginnend mit Baßeinsatz,
bis Ende – Applaus)*



3. Zirkuspferdchen



Zierlich, nicht schnell

Singstimmen
Zir-kus-pferd-chen, Zir-kus-pferd-chen trap-pelt durch die wenn es trip-pelt

Instr. 1

Instr. 2

Instr. 3

Instr. 4

7
Schwänz-cher
daß es auch zäh-len kann, zeigt es mit dem Fu-ße an.

rit.

rit.

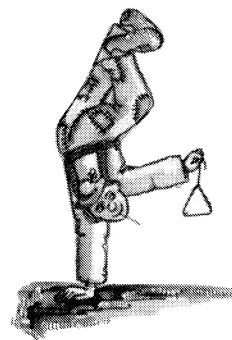
1. Fine

2.

da capo al Fine

4. Clownlied (Str. 1)

15. Zirkusluft (Str. 2)



Übermütig

Singstimmen
Instrument 1



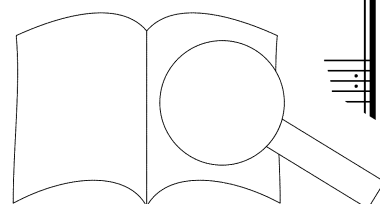
Instrument 2



Instrument 3



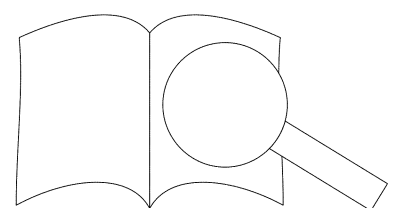
Instrument 4



Instr. 1 17

Instr. 2

25



5. Messerwerfer

Sprechstimmen

1. Eu - sta - chius Catt, der Mes-ser-wer-fer! * Kein

2. Rechts, links von den Oh-ren die Klin-gen ins Holz sich

scharf hämmernde Ostinati

Instr. 1+2

Instr. 3

Instr. 4

5

Metz - ger hat die Mes-ser schär-fer! * Eu - sta - chius Catt, der Mes-ser-

zit-ternd ein - boh-ren. Eu - sta-chius ist stolz. Rechts, links von den Oh-ren die

9

Metz - ger hat die Mes-ser schär-fer! * ne Ti - na, und stell dich ins

zit-ternd ein - boh-ren. Eu - sta-chius

weicher Übergang

1. 2.

14

in Chi - na, trinkt Ziel - was - ser viel. Kei-ne viel.

Ver-trau - en zu - sam - men - ge - hört. „Mei-ne hört.“

* Sprechrhythmus punktiert:

Mes-ser-wer-fer

Mes-ser-schär-fer



6. Elefantenmarsch

A Ostinato (gleichmäßig schreitend)

Instr. 3

Instr. 4

tiefe Trommel

etc. (D tacet)

Instr. 1

Instr. 2

1 A 4 5 B zum Os.

10

C zum Ostinato

10

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 D ohne Ostinato

Instr. 1

Instr. 2

Instr. 3

Instr. 4

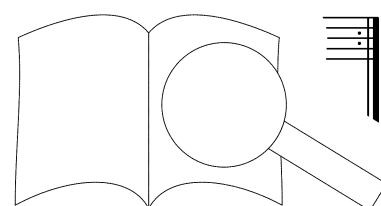
Rasseln

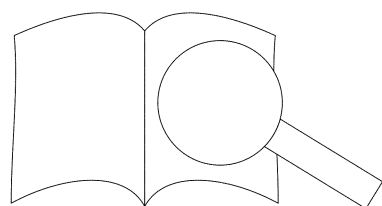
p *ff*

folgt: C, B, A



Wer an sind, sollte der Ostinato eine Oktave tiefer ausgeführt werden:





PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Jongleure

Wiegend, schwingend, nicht zu schnell

Singstimmen
Instrument 1

Rin - ge und Rei - fen, Ku - geln und Bäl - le, rot, grün und blau, rot, grün und blau,
Hö - her und hö - her, dich - ter und dich - ter, rot, grün und blau, rot, grün und blau,

Instrument 2

Instrument 3

Instrument 4

Baß erst bei Wiederholung

5

flie - gen so leicht und krei - sen so schnel - le, rot, grün und blau, grün und blau!
wech - seln die Far - ben, tan - zen die Lich - ter, rot, grün und blau, blau!

Fine

9 gerufen: (leise beginnend)

rot! ge rot! gelb!! grün!!! blau!!! grün!!! blau! Ahh!!!

Instr. 1

p cresc.

p cresc.

p cresc.

rit.

f

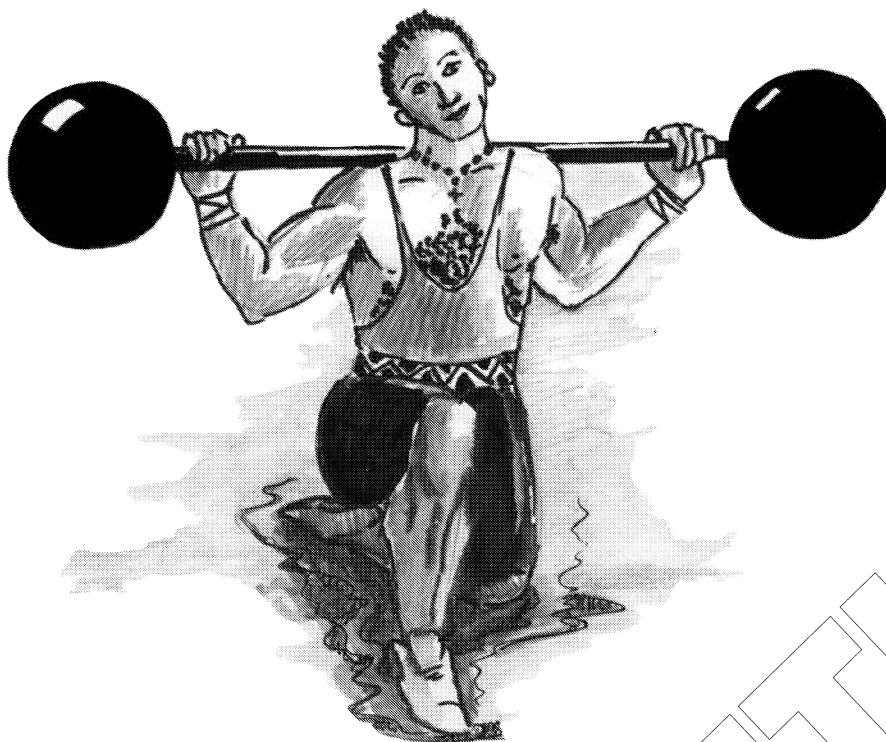
rit.

f

(zur Musik werden entsprechend farbige Bälle oder Ringe höher und höher geworfen)

da capo al Fine

8. Gewichtheber



Maestoso pomposo

Sing-
Stimmen

Instr. 1

1. Da kommt er, seht, man glaubt es kaum, ein Kerl wie ein Baum. Mit
2. Die Da - men - welt durch - fährt ein Seil, die Spuk - ke weg. Was
3. Er trägt gleich drei - ßig Zent - ner, sen - stan - ge krumm. Mit
4. Hier gibt er an, der Su - per - on, auch rech - nen kann? Wer

Instr. 2

Instr. 3

Instr. 4

5

sch

er da - her. Wo der hin - tritt, 7 da wächst nichts mehr!
- ahnt man nur. Re - spekt, Re - spekt die - se Mus - ku - la - tur!
- nt er al - lein ein Mö - bel - trans - port - un - ter - neh - men sein!
ob der nicht schwitzt, wenn er im Zahn - 7 - neh - men sitzt?!

poco rit.

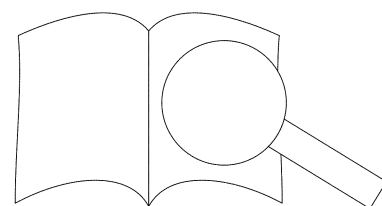
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9 Refrain
übermütig

1.-4. Wenn das, wenn das mein gro - ßer Bru - der wär, dann trau - te sich der Frech - ste nicht mehr

12

zu mir her, dann trau - te sich der Frech - ste nicht mehr zu mir



folgt:

9. Raubtiernummer = Nr. 2, Strophe 3 (Seite 5)

Während der Dressur-Nummer: Tango (Nr. 12) instrumental



10. Stelzengänger

Lustig

Singstimmen
+ Instrument 1 *

Instrument 2 *

Instrument 3 *

Instrument 4

1+2. Darf das Bein a, und zwar aus Holz.

The first system of musical notation for 'Stelzengänger'. It consists of four staves. The top staff is for Singstimmen + Instrument 1, the second for Instrument 2, the third for Instrument 3, and the fourth for Instrument 4. The music is in 2/4 time and features a melody with eighth and quarter notes.

5 zie - hen ein, stak - sig, steif und stolz. Fine

The second system of musical notation for 'Stelzengänger'. It continues the four-staff format from the first system. The melody in the top staff continues with eighth and quarter notes. The system ends with a double bar line and the word 'Fine'. There is a large, stylized graphic of a magnifying glass over the bottom right of the musical notation.

* Im 1. Teil (T. 1-8) ggf. auch Xylophone (SSA) verwendbar.

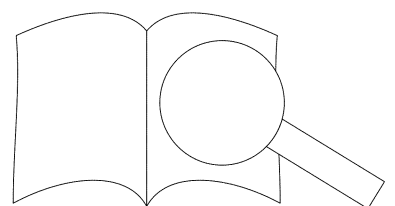
9 *weich und frei*

1. Ho - sen - bei - ne eng und dünn, him - mel - ho - her Hut!
 2. Was mir sehr an euch ge - fällt, man be - wun - dern muß:

13

1. Ho - he Herrn, wo wollt ihr hin, daß ihr gar nicht ruht?!
 2. lebt ihr in so gro - ßem Zelt auf so klei - nem Fuß! ...

rit.
 da capo al Fine





12. Seiltänzer

Singstimme f

Instrument 4

+ Singstimme

Tau-send Blik-ke nach

A musical score for the piece 'Seiltänzer'. It features four staves. The top staff is for the voice (Singstimme) and the bottom staff is for the instrument (Instrument 4). The middle two staves are for the instrument. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'f' and 'p'. The lyrics 'Tau-send Blik-ke nach' are written below the voice staff. There is a large watermark 'PROBE-PARTITUR' across the page.

6

o - - ben - - - schau-en ängst-lich und un - ver - wandt - - - zur Zir - kus -

10

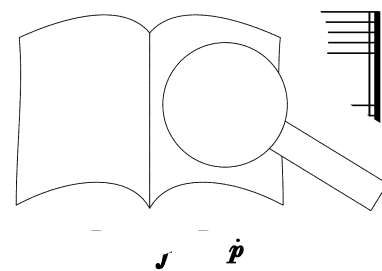
kup - pel, - - - wo das schwan-ken-de Seil ge - spannt, - - - und a - tem - lo

15

- - - mit off - nem Mund, - - - hel - len Schein - wer - fer - licht das

20

- - - und a - tem - Rund. (du-du-du - du - du - du)



13. Zauberer **Feierlich und geheimnisvoll**

Chor evtl. dreistimmig

ausgelassen

6 Singstimmen, Instrument 1

9 *mf* Ho - ho - ho - ho - ho - kus, po - po - po - po - fi - zi - bus.

22

16 **nachdenklich**

Grad war's noch da, jetzt ist's ver-schwun-den, was ich hier sah, wird dort ge-fun-den.
 Er holt 'ne Ro-sen-blüt ... aus mei-ner Na - se, aus dem Zy-lin-der zieht ... er wei-ße Ha - sen.

p

p

p

da capo al Fine

folgt:

Zweifler (*gesprochen*):

Zaubermeister! Deine Schliche!
 Keiner glaubt an Hexerei!
 Zauberstab und Zaubersprüche:
 Lug und Trug ist da dabei!

Irgendwie läßt du's verschwinden ...
 steckt's vielleicht im Ärmel drin?
 Wenn ich dürft, ich würd's schon finden,
 weil ich ziemlich findig bin.

Zauberkarten, -kugeln, -ketten!
 Meinst du denn, wir glauben dran?
 Fauler Zauber, möcht' ich wetten,
 weil man gar nicht zaubern kann!

Daß die Jungfrau aber mitten
 mit der Säge fort und fort
 in zwei Teile durchgeschnitten,
 sah ich selber! – Ehrenwort.

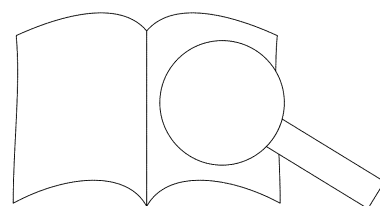


al Fine (Seite 22, Takt 1–15)

15. Zirkusluft = Nr. 4, Strophe 2 (Seite 9)

16. Schlußlied = Nr. 2, Str

(Das gesamte Zirkusvolk zeigt sich noch einmal dem begeisterten Publikum ...
 ... und zieht winkend aus der Manege.)



Musicals

Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423
- Nachhall	12.578
- Schneewittchen	12.582
Butz: Das Gold der Inkas	12.021
Dulski: „Jetzt reicht's!“ sprach Gott. Noah und die Sintflut	12.430
Führe: Der Elmaushund. 3 Theaterstücke mit Musik	12.427
- Gilgamesh	12.426
Gracie/Werner: Der kleine Elefant	12.898
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899
Kalz: Rock 'n' Robo	12.441
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896
König/te Reh: Die Zaubharfe	12.003
- Immanuel – Immanuel	12.005
- La Piccola Banda	12.007
- London Dreams	12.012
- Ngoma-Bär	12.006
- Magic Drum	12.004
- MO(t)Z und ART(i)	12.002
- Sammy	12.008
Munzer-Dorn: Zündfunken	12.342
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte	12.244
- Israel in Ägypten	12.240
- König David	12.241
- Wir zeigen Gesicht	12.242
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897
Schindler:	
- Geisterstunde auf Schloss Eulenstein – Ein Grusical	12.810
- Großer Stern, was nun? – Ein Singspiel zur Weihnachtszeit	12.818
- Kleiner Stock, ganz groß – Ein Waldmusical	12.841
- König Keks – Eine süß-scharfe Musicaloper	12.820
- Max und die Käsebande – Ein Criminal	12.811
- SCHOCKORANGE – Ein Rhythmical	12.834
- Weihnachten fällt aus – Ein Musical zur Weihnachtszeit	12.817
- Zirkus Furioso – Ein Zirkusmusical	12.826
Schmittberger: Emelie voll abgehoben	12.429

Kinderhits mit Witz

Schindler: Kinderhits mit Witz (21 Hefte)	12.808–12.838
---	---------------

Songs für Kinder

Schindler: Die Käsebande	
- Doktor Peter Silie	
- Ein kleines Huhn fliegt um die Welt	
- Höchste Eisenbahn	
- In der Bar zum dicken Hund	
- König Punimo	
- Urwaldsong	
Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf – Kinderbuch mit CD	
Schürch: The Ssssnake Hotel	

Chorbücher

Chorissimo – Chorbuch für die Schule	
Chorissimo für gleiche Stimmen	
Chorissimo Movie	
- Bd. 1: Die Kinder des Monsieur für Schulchor (arr. Rainer Bu)	12.425
- Bd. 2: Der Hobbit. Drei Ar (arr. Enjott Schneider)	
SSA	12.433/50
SATB	12.433
- Bd. 3: James Bo	Δ 12.434
Freiburger Kinde	12.075
Hodie Christus n	2.699
Mehr als	2.055
Mein	12.095

W	
ette	12.419
ette	12.579
ette	12.316
ette	12.318
ette	9.516
ette	12.428
ette	12.426
ette	12.424
ette	12.420
ette	12.421
ette	12.422

Kretzschmar: 9 weltliche Singspiele	12.416–12.418
Mayr: Mäuse in der Michaelskirche	12.249
Mozart/Nagora: Die Zauberflöte für Kinder	40.263
Rheinberger: Das Zaubervort op. 153. Singspiel	50.153
- Der arme Heinrich op. 37. Singspiel	50.037
Schindler: Großer Stern, was nun?	12.818
Schorr: Die Katze des Königs	12.895

Geistliche Kantaten und Singspiele

Bohm/Timm: Das Erntedankspiel	12.575
- Das Himmlische Hilfswerk	12.572
- Der große Himmel und der kleine Max	12.573
- Himmelsgeschenke	12.574
- Mein Herz und Ich	12.570
- O je, Bethlehem. Singspiel zu Weihnachten	12.571
Düsseldorfer Kantorenkonvent: Ich will das Morgenrot wecken –	
David wird König	12.250
Gohl: 26 Singspiele für den Gottesdienst	12.540–12.559
Graf: Il est né, le divin enfant	12.238
- Wachet auf, ruft uns die Stimme	12.239
Kretzschmar: 11 geistliche Singspiele	12.212
- Vier Weihnachtskonzerte	
Nickel: Simon Petrus, Menschenfischer	
Rothaupt: Im Jahre Null	
- Herr, unser Herrscher (Ps 8)	
Schweizer: Das vierfache Ackerfeld	
- Erstanden ist der heilig Christ	
- Psalm 100 „Schlagt froh in die H“	12.513
Skobowsky: Am Anfang schuf	12.536

Oratorien für Kinder

Gusenbauer: Bachs W	12.248
Schulte: Haydns Sch	12.251

Sammlungen

Auf Gottes	12.252
Bohm: Für	12.576
- Kom	12.577
Bre	12.315
- Kom	12.317
- Kom	12.322
- Kom	12.902
- Kom	12.256
- Kom	12.327
- Kom	2.402
- Kom	2.450
- Kom	12.077
- Kom	12.324
- Kom	12.009
- Kom	12.010
- Kom	12.702
- Kom	12.701
- Kom	12.417
- Kom	12.415
List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule)	12.321
Nees: De zee is een orkest	12.323
Schanderl: Mambo Kaluje	9.901
- Wunderbar	9.902
Schürch: Was denkt die Maus am Donnerstag?	12.328
Singer verbindet! Europäische Kinderlieder	2.421
Swider: 12 polnische Weihnachtslieder	40.718
Weihnachtslieder für Kinder	2.404
Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt	12.320
Züghart: Ringelnatz-Lieder	12.404

Lehr- und Nachschlagewerke

Schäuble: Auftritt!	24.020
Steiner: Rhythmisch-Musikalische Erziehung	25.301–25.304
Trüben: Komm, sing mit mir	24.021
- Sing Sang Song I. Praktische Stimml	
- Sing Sang Song II. Für 4–8-jährige Kinder in 10	24.018
- Sing Sang Song II. Für 9–	24.012
- Sing Sang Song – Workst	018/96
- Stück für Stück nach Bet	
- Ein kommentiertes Sings	24.019

Δ = in Vorbereitung

